

Rißlingstein vnd Sand das Gold außziehen will / wie im selben Tractätlein zu sehen ist.

Weilen aber nicht allezeit gläserne Recipienten zu bekommen / sondern man sich offtermals mit Erdenen behelffen muß / welche den Spiritum Salis auff die obbeschriebene Weise zu machen nicht halten; Also könnte ich allhier nur einen kleinen Handgriff offenbaren / durch dessen Hülff solcher in großer Quantität auch in Erdenen Gefässen kan gefangen werden. Wird aber allhier wegen sonderlicher Ursachen nicht gelehret / sondern biß in den zweyten nachfolgenden Theil dieses Buchs behalten.

Will es derhalben nur bey dieser Erinnerung bleiben lassen / vnd anfangen zu beschreiben / worzu dieser Spiritus diene / vnd gebraucht werden könne / so wol zur Alchymy als zur Medicin / vnd andern Mechanischen Künsten.

C A P U T VI.

De Usu Spiritus Salis.

WAs anbelangt den Nutzen dieses Spiritus Salis, vnd worzu er könne gebraucht werden / meritirt er sehr wol / daß sein Lob nicht verschwiegen bleibe: Dieweiln aber fast alle Chymische Bücher davon melden / will ichs darbey beruhen lassen / vnd den Leser an solche Bücher / die weitläufftig davon tractiren / gewiesen haben / außgenommen von et
was